
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

44417

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Sozialkunde (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Grundschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Das Prinzip der „Originalen Begegnung“ ist für das soziale und politische Lernen im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule sehr bedeutsam.

1. Erläutern Sie das Prinzip der „Originalen Begegnung“ und stellen Sie dessen Relevanz für das soziale und politische Lernen im Heimat- und Sachunterricht heraus!
2. Stellen Sie dar, welche didaktischen Vorzüge, aber auch welche Nachteile mit dem Prinzip der „Originalen Begegnung“ verbunden sind!
3. Zeigen Sie anhand eines unterrichtlichen Beispiels, wie Sie dieses Prinzip der „Originalen Begegnung“ im Heimat- und Sachunterricht umsetzen können und welche Kompetenzen Sie damit fördern können!

Thema Nr. 2

In vielen Kompetenzmodellen der Didaktik der politischen Bildung wird „politische Urteilsfähigkeit“ als Teilkompetenz von „Politikkompetenz“ genannt.

1. Beschreiben Sie eine „politische Urteilsfähigkeit“, die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 4 erworben haben können! Beziehen Sie Erkenntnisse der politischen Sozialisationsforschung in Ihre Überlegungen ein!
2. Für den Heimat- und Sachunterricht wird im LehrplanPLUS Grundschule für die Jahrgangsstufen 3 und 4 die Kompetenzerwartung formuliert: „Die Schülerinnen und Schüler vollziehen bei politischen Entscheidungen (z. B. zur Errichtung eines Spielplatzes) die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessengruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab.“ Beschreiben Sie eine Unterrichtssequenz, die diese Kompetenz fördern kann!

Thema Nr. 3

Der LehrplanPLUS für die bayerische Grundschule erwartet von den Schülerinnen und Schülern im Verlauf der Jahrgangsstufen 3 und 4, dass sie bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien anwenden können.

1. Erläutern Sie den grundlegenden Sinn und Zweck dieser Kompetenzerwartung mit politikdidaktischen Argumenten!
2. Legen Sie dar, was im Einzelnen mit „demokratischen Prinzipien“ gemeint ist und bei welchen konkreten Entscheidungsprozessen im Umfeld der Schülerinnen und Schüler diese Prinzipien angewendet werden können!
3. Veranschaulichen Sie Ihre Überlegungen an dem unterrichtspraktischen Beispiel der Klassensprecherwahl!